



wissenschaftscafé thun

Orell Füssli Bücher, Bälliz 60, Thun
Eintritt frei, 18.30–19.30 Uhr
www.science-et-cite.ch/wissenschaftscafes

10. Februar
Digitale Inklusion – hinkt wer hinterher?

10. März
**Die Frau von heute – immer noch
Mädchen für alles?**

12. Mai
**Landwirtschaft im Umbruch –
Gentechnik als letzte Rettung?**

Veranstalter:innen

science
et cité



Center
Technische Schule

PHBern
Pädagogische Hochschule

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Mit freundlicher Unterstützung

akademien der
wissenschaften schweiz

orellfüssli



fondation
johanna
durmüller-boel

Thuner Amtsanzeiger

BEKB | BCBE
FörderAnnie

wissenschaftscafé thun

Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum sowie Expertinnen und Experten. Geleitet von einer professionellen Moderation und ohne lange Referate, hören Forschende und Publikum einander zu und tauschen ihre Sichtweisen und Fragen aus.

Orell Füssli Bücher, Bälliz 60, Thun
Eintritt frei, 18.30–19.30 Uhr
www.science-et-cite.ch



10. Februar 2025

Digitale Inklusion – hinkt wer hinterher?

Was bedeutet es, in einer zunehmend digitalen Welt zu leben? Welchen Einfluss hat Digitalisierung auf wichtige Bereiche des Lebens? Gibt es einen gleichberechtigten Zugang zur Nutzung, Steuerung und auch Gestaltung von Online-Diensten in der Schweiz? Ist der mündige Umgang, auch mit Künstlicher Intelligenz, schwer zu erlernen? Was passiert mit einer Gesellschaft, wenn gewisse Gruppen dem schnellen Wandel nicht folgen können und abgehängt werden?

Prof. Dr. Jonathan Bennett,

Co-Leiter Institut Alter, Berner Fachhochschule BFH

Mayra Spizzo, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Bern

Pascal Zaugg, Dozent Medien und Informatik, Institut Primarstufe, PHBern

Moderation: Beatrice Born,

ehemals SRF2 Kultur

10. März 2025

Die Frau von heute – immer noch Mädchen für alles?

Wie steht es um die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft nach mehreren Wellen des Feminismus und der weitgehenden rechtlichen Gleichstellung? Welche Rollenmuster werden in den Medien vor- und im Alltag nachgelebt? Warum gibt es Trends, die traditionelle Hausfrauen Rollen («stay-at-home-girlfriends») abfeiern? Gibt es eine rückwärts gerichtete Dynamik, die der Frauenbewegung schadet? Wie hat sich die ökonomische Situation der Frauen entwickelt, vor allem im Alter?

Dr. Sandra Hafner, Soziologin und Dozentin am Institut für Sekundarstufe I, PHBern

Simona Isler, Co-Direktorin Gastel-Archiv zu schweizerischen Frauenbewegungen, Worblaufen

Dr. Christa Nater, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Psychologie, Universität Bern

Moderation: Brigitte Mader,
Journalistin

12. Mai 2025

Landwirtschaft im Umbruch – Gentechnik als letzte Rettung?

Revolutionieren neue gentechnische Verfahren die Landwirtschaft oder gefährden sie Umwelt und Artenvielfalt? Können sie Lösungen für Klimawandel und Ernährungssicherheit bieten? Wer darf entscheiden, ob und wie solche Techniken angewendet werden – Wissenschaftler:innen, die Industrie oder wir als Gesellschaft? Und brauchen wir mehr Transparenz, etwa durch Kennzeichnung?

In Zusammenarbeit mit dem Forum Genforschung der Akademien der Naturwissenschaften Schweiz, SCNAT

Dr. Angela Bearth, Psychologin und Risikoforscherin, Gründerin HF Partners, Zürich

Dr. Flavio Foidada, wiss. Mitarbeiter im Forschungsbereich Ackerbau und Pflanzenzüchtung, HAFL, BFH

Prof. Dr. Dr. Urs Niggli, Präsident Institut für Agroökologie, Aarau

Moderation: Servan Grüninger,
Präsident Reatch